

Dürnten im Jahre 2021

Januar

- 03.** Der Neujahrs Apéro findet nicht statt, da aufgrund der geltenden Corona-Vorschriften Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen nicht erlaubt sind.
- 07.** Erwin Meier-Honegger hat mit der Zeitschrift „Pflanzenfreund“ Grosses vor. Seit über 120 Jahren gibt es das Magazin. Nun soll sich das Kundenmagazin zur unabhängigen Gartenzeitschrift wandeln. Das Magazin soll selbsttragend sein und Leser aus der ganzen Schweiz anziehen und nicht nur Kunden des Gartencenters.
- 13.** Der Bundesrat beschliesst eine Verlängerung der Massnahmen im Zusammenhang mit Corona. Die Schliessung der Restaurants sowie der Kultur-, Sport- und Freizeitanlagen wird um fünf Wochen bis Ende Februar verlängert. Weiter gilt per 18. Januar eine Home-Office-Pflicht.
- 14.** Die ganze Ostschweiz befindet sich im Schnee-Ausnahmestand. Schlitteln, Skifahren, Langlaufen - Frau Holles weisse Pracht lockt die Menschen ins Freie. Doch der viele Schnee bringt nicht nur Freude: Busfahrer, Schneeräumer, Pöstler und die Feuerwehren sind gefordert. Die grösste Gefahr geht von den Bäumen aus. Die Schneemassen führen zu vielen Verkehrsunfällen, auch der öffentliche Verkehr hat mit Schwierigkeiten zu kämpfen.
- 14.** Auch in der Region steigt die Arbeitslosenzahl. Schweizweit steigt die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat von 3,3 auf 3,5 Prozent.
- 18.** Alt Gemeinderat Erich Birrer reicht beim Bezirksrat eine Aufsichtsbeschwerde gegen die Dürntner Exekutive ein. Er findet, dass die Taxen im Altersheim Nauengut nach unten angepasst werden müssen. An der Budgetversammlung von 2020 stellte er bereits einen Antrag in dieser Angelegenheit, der aber vom Souverän abgelehnt wurde.
- 20.** Die Eiskunstläuferin Tanja Odermatt aus Tann gibt ihren Rücktritt bekannt. Nach Absage der Schweizer Meisterschaften sieht die Titelgewinnerin von 2016 keine Perspektive mehr. Ihr Plan ist es, sich zur Trainerin ausbilden zu lassen.
- 26.** Seit Jahren kämpfen Gemeinden und Anwohner aus dem Grundtal für eine Temporeduktion von 80 auf 60 Stundenkilometer auf der Walderstrasse. Jetzt können sie sich doch noch freuen: Ein neues Gutachten kommt zum Schluss, dass die Verkehrssicherheit durch eine Temporeduktion erhöht werden kann. Das Tiefbauamt lässt auf Höhe des Jakobswegs eine Verkehrsinsel errichten. Sobald diese gebaut ist, kann das Tempo reduziert werden.
- 28.** Im Oberland sollen bis zu 2000 Personen pro Tag gegen Corona geimpft werden. Zwei der elf Impfzentren des Kantons befinden sich im Oberland, eines befindet sich bei der Kunsteisbahn in Wetzikon, das andere in Uster.
- 28.** Nach einer Entspannung der Corona-Neuinfektionen haben die Ansteckungszahlen vor allem im Bezirk Uster wieder zugenommen, in den Bezirken Hinwil und Pfäffikon hingegen haben sie leicht abgenommen. Auf den Intensivstationen der Spitäler sind nur noch an vereinzelten Tagen alle Betten belegt.

Februar

02. Dieses Jahr wäre der Radrennfahrer Paul Egli 110 Jahre alt geworden. Er trug als erster Schweizer an der Tour de France das Gelbe Trikot. Zu seinen grössten Triumphen zählen zahlreiche Siege an der Züri-Metzgete. 1932 holte er an der WM für Amateure in Italien die Silbermedaille.

05. Nach jahrelanger Suche, unter anderem auch in Dürnten, hat Yvan „Lozzi“ Pestalozzi nach 60 Jahren als Künstler Räume für sein Museum gefunden. Die Eröffnung in der Walder Villa Flora ist auf den Sommer geplant.

09. Seit zwei Jahren verteilt das Sozialwerk Hope aus Tann an Bedürftige Lebensmittel und Getränke, die in Läden wegen des abgelaufenen Verkaufsdatums nicht mehr verkauft werden dürfen. Auch Fleischprodukte, deren Verbrauchsdatum schon abgelaufen ist, aber noch in einwandfreiem Zustand sind, werden abgegeben. Da deren Verkauf vom Lebensmittelinspektorat beanstandet wird, muss Theres Wäspi auf die Abgabe von Fleisch verzichten.

15. Die Floorball Riders unterliegen Red Ants Winterthur mit 3:6. Damit verharren sie weiterhin am Ende der Tabelle.

28. Die Corona-Ansteckungszahlen sind in der ganzen Region stark gesunken. Zwei der drei Bezirke sind besser als der kantonale Schnitt, Hinwil steht auf Platz zwei. In den Spitälern werden wieder mehr Nicht-Covid-Patienten behandelt.

März

01. Der Bundesrat beschliesst eine „vorsichtige, schrittweise Öffnung“. Läden, Museen und Lesesäle von Bibliotheken öffnen wieder, ebenso Aussenbereiche von Zoos, botanischen Gärten sowie Sport- und Freizeitanlagen. An all diesen Orten gelten Maskenpflicht, Abstandhalten und Kapazitätsbegrenzungen. Nach der Wiedereröffnung der Läden entstehen oft lange Warteschlangen.

07. An der Urnenabstimmung entscheiden sich die Dürntner klar für das neue Konzept der Verbunds Bibliothek Rüti-Dürnten inklusive eines Kredits von jährlich 230'000 Franken.

09. Mitte März wählt die Spitex Dürnten ihren Vorstand. Der bisherige Präsident Marcel Plüss stellt sich zur Wiederwahl an, doch der frühere Gemeinderat Erich Birrer kandidiert auch für das Präsidentenamt. Dieser Schachzug hat eine lange Vorgeschichte und stösst bei der Spitex auf Unverständnis. Birrer ist ein Kritiker des geplanten Zusammenschlusses der örtlichen Spitex mit dem Alterszentrum Nauengut zu einer AG.

13. Dürnten erhält einen neuen Veloweg: der Kanton baut, die Gemeinde hilft mit. Entlang der Oberdürntner- und Pilgerstegstrasse zwischen Dürnten und dem Kreisel Walderstrasse im Grundtal ist der Neubau eines kombinierten Rad- und Gehweges vorgesehen. Die Kosten belaufen sich auf rund 12 Millionen Franken. Mitte Mai wird mit den Bauarbeiten begonnen.

15. Landesweit organisiert eine anonyme Gruppe März-Apéros und feiert das teilweise Ende des Lockdowns. Auch in Dürnten vor dem Geschäft des KMU-Unternehmers Ruedi Hertig versammeln sich Dutzende von Menschen. Doch bei diesem zweiten Apéro erhält er Besuch von der Kantonspolizei, da sich nach wie vor im Freien maximal 15 Personen treffen dürfen. Die Höhe der Busse ist unbekannt.

17. An der Versammlung der Spitex werden der bisherige Präsident sowie alle Vorstandsmitglieder bestätigt. Birrers Kandidatur für das Präsidentenamt hat keine Chance.

18. An der Gemeindeversammlung gibt vor allem die Integration der Spitex in die Nauengut AG zu reden. Dabei geht es nur um eine Vorberatung und eine Abstimmungsempfehlung zuhanden der Urnenabstimmung vom 13. Juni.

20. Bei den seit Jahren erfolgreichen Dürnten Vikings gibt es einen grösseren Umbruch: Sieben langjährige Stammspieler stehen den Vikings in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung, dafür gibt es ein halbes Dutzend Zuzüge.

25. Tann hat wieder einen Dorfladen. Eine neue Coop-Filiale ersetzt den Frischmärt Gabriel. Dieser hat im Januar nach über 35 Jahren seine Türen geschlossen.

27. Die Fallzahlen bei den Neuansteckungen mit Corona steigen im Kanton Zürich wieder an, besonders in der jüngeren Altersgruppe.

April

06. An vier neuen Standorten geht es mit der Corona-Impfung los, die sechs übrigen folgen in den nächsten Tagen. Über 60'000 Personen haben bereits einen Impftermin.

07. Silvan Hertig, Sanitär aus Tann, hat ein Spülsystem fürs Bad erfunden, mit dem sich Tausende Liter Wasser einsparen lassen. Dabei gelangt das benutzte Wasser aus dem Lavabo zuerst in den WC-Spülkasten statt direkt in die Kanalisation.

08. An mehreren Strassen in Dürnten werden die Anpassungen an die Höchstgeschwindigkeit umgesetzt. Die Kalhofen-, die Kilchberg- und die Gibelackerstrasse, sowie die Schneehalden- und die Hofweidstrasse werden neu mit Tempo 30 signalisiert. Die Hinterdorfstrasse wird neu zu einer Begegnungszone mit Tempo 20 umgewandelt.

14. Ernst Frischknecht, alt Kantonsrat der SVP und EVP sowie langjähriger Bio-Suisse-Präsident, ist im Alter von 81 Jahren an einer Tumorerkrankung gestorben.

22. Das Sozialwerk Hope hilft bedürftigen Menschen in Rumänien und in der Schweiz. Theres und Werner Wäspi haben das Sozialwerk vor 20 Jahren gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums ist eine Festschrift erschienen.

23. Das Jahr 2020 hat der Gemeinde Dürnten unerwartet viel Geld in die Gemeindekasse gespült. Die Gemeinde-Jahresrechnung schliesst mit einem Plus von rund 3,3 Millionen Franken und steht so gut da wie lange nicht mehr. Dieser unerwartet hohe Betrag ist aufgrund höherer Einkommens- und Vermögenssteuern zustande gekommen. Auch bei den Grundstückgewinnsteuern hat die Jahresrechnung das budgetierte Ziel übertroffen.

Mai

- 06.** Für Alissa König aus Dürnten beginnt am 17. Mai die Triathlon-Saison. Sie startet als einzige Schweizerin im japanischen Yokohama (World Triathlon Championship Series).
- 07.** Die SBB planen in Bubikon eine 80'000 Quadratmeter grosse Abstell- und Serviceanlage. Neben Bubikon wurden noch fünf weitere Parzellen in der Region geprüft, unter anderem im Bereich des ehemaligen Bahnhofs Dürnten und zwischen Winterhalden und dem Quartier Guldistud in Tann.
- 09.** Kultur Dürnten eröffnet die Eventsaison mit einem Konzert zum Muttertag im Hinterhof der Seidenfabrik. Die Band Gold Pearls aus Wald wurde engagiert.
- 09.** Mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst starten die Festlichkeiten zum 500-Jahr-Jubiläum der Kirche Dürnten. Gleichzeitig wird der Chile-Jubi-Trail eröffnet. Es handelt sich um eine Rätselweg im Jubiläumsjahr, der in Oberdürnten beginnt und Richtung Kirche führt.
- 14.** Der Bundesrat beschliesst einen weiteren Öffnungsschritt: Restaurants und Bars können ihre Terrassen wieder öffnen, wobei eine Sitzpflicht gilt und maximal 4 Personen pro Tisch möglich sind. Bei Veranstaltungen mit Publikum ist die maximale Anzahl Besucher draussen auf 100 und drinnen auf 50 Personen beschränkt.
- 14.** Hobbytaucher erforschen immer wieder historische Wracks im Zürichsee. Eines davon liegt zwischen Wädenswil und Richterswil. Bei der 26 Tonnen schweren Ladung handelt es sich um Schieferkohle, die im 19. Jahrhundert in der Region abgebaut wurde. Experten vermuten, dass die Ladung aus Dürnten stammt.
- 17.** Die Oberdürntnerstrasse wird ab 17. Mai bis Ende Oktober auf dem Teilstück von der Südumfahrung bis zur Kreuzung Sennhütten-/Nauenstrasse vollständig gesperrt, da auf dieser Strecke ein beleuchteter Rad- und Gehweg gebaut wird. Neben den Bauarbeiten wird auch die Strasse saniert.
- 26.** Im Rahmen des 500-Jahr-Jubiläums der Dürntner Kirche findet eine nächtliche Führung durch Dürnten mit Gemeinderat Urs Roth als „Nachtwächter“ statt.
- 31.** Der Bundesrat beschliesst weitere Öffnungsschritte: Restaurants dürfen ihre Innenräume wieder öffnen und bei öffentlichen Veranstaltungen wird die maximale Anzahl Personen in Innenräumen auf 100 und draussen auf 300 Personen erhöht.

Juni

- 01.** Benjamin Stricker ist der neue Präsident der Jungen SVP Sektion Oberland-See. Der 24-jährige ist bereits Präsident der SVP Dürnten und in der Sozialbehörde Dürnten engagiert.
- 02.** Die Organisatoren der diesjährigen 1. Augustfeier und der Chilbi Dürnten informieren, dass die beiden Veranstaltungen aufgrund grosser Planungsunsicherheit und schwer umsetzbaren Schutzkonzepten auch dieses Jahr nicht durchgeführt werden können.
- 03.** Die Gemeindeversammlung diskutiert über allerlei Raumplanerisches. Kritik erntet dabei in erster Linie der Kanton. Die Teilrevision der kommunalen Nutzungsplanung sorgt für Aufregung: Der Kanton hat praktische alle Einzonungsbegehren der Gemeinde abgelehnt. Die Gemeindemitglieder unterstützen drei Änderungsanträge zur Einzonung mit nur wenigen Gegenstimmen und sagen damit dem Kanton den Kampf an. Der Kredit zur Beleuchtung des neuen Veloweges wird nach längeren Diskussionen angenommen.
- 08.** Eine Einwohnerbefragung zeigt: Die Dürntner sind mit ihrer Gemeinde mehrheitlich zufrieden. In den Bereichen Verkehrswesen und Entsorgung sind die Dürntner weniger zufrieden als 2016, hingegen schneidet der Themenbereich Informationspolitik deutlich besser ab. Schlechte Noten erteilen die Einwohner dem Angebot für die ältere und jüngere Bevölkerung.
- 13.** An der Urnenabstimmung lehnen die Einwohner von Dürnten die Fusion des Alters- und Pflegeheims mit der Spitex Dürnten und die Überführung in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft hauchdünn mit acht Stimmen Unterschied ab.
- 13.** In der Kirche Dürnten findet ein Konzert mit ungarischen Tänzen statt.
- 16.** Mit den Skulpturen von Costa Coulentianos und Morice Lipsi zeigen Lisa und Markus Bless die Werke zweier bedeutender Künstler der École de Paris in ihrem neuen Atelierhaus.
- 16.** Der in Dürnten aufgewachsene Klimaaktivist Dominik Waser kandidiert für die Grünen für den Zürcher Stadtrat.
- 18.** Laut einem Masterplan der Gemeinden Rüti, Dürnten und der Eigentümerin der Joweid, sollen auf dem Gewerbe-Areal künftig neue Nutzungsmöglichkeiten entstehen. Der Plan beschreibt einen Zeithorizont von 15 Jahren. Die Bau- und Zonenordnung muss aufgrund der zwei geplanten neuen Wohnhäuser neben dem bestehenden Hochhaus angepasst werden.
- 18.** An der schriftlichen Generalversammlung des Verkehrsvereins Rüti-Tann stimmen die Mitglieder einer Vereinsauflösung zu. Vor 112 Jahren wurde der Verein gegründet.
- 21.** Märchen sind die grosse Leidenschaft von Nicole Krähenmann. Ende Juni erscheint die dritte CD der Dürntnerin.
- 24.** Immer wieder verwüsten Unbekannte den Rätselweg, den die Kirchgemeinde Dürnten anlässlich des 500-jährigen Bestehens der Kirche eingerichtet hat. Nun wird die Schnitzeljagd vielleicht vorzeitig abgebrochen.
- 26.** Der Bundesrat verabschiedet einen weiteren Öffnungsschritt: Keine Homeoffice-Pflicht mehr, keine Beschränkung der Anzahl Gäste pro Tisch in Restaurants, bei Grossveranstaltungen keine Beschränkung der Kapazität und Anzahl Personen sowie keine

Maskenpflicht, allerdings mit Covid-Zertifikat. In Innenbereichen gilt nach wie vor eine generelle Maskenpflicht.

Juli

05. Das neue Agglomerationsprogramm des Kantons sorgt an der Mitgliederversammlung des Vereins Zusammenschluss Oberlandstrasse für Unruhe. In den Augen des Vereins macht der Kanton beim Bund zu wenig Druck für die Autobahn-Lückenschliessung. Im jüngsten Entwicklungsprogramm steht, dass die Oberlandautobahn erst nach 2040 realisiert werde. Einen Variantenentscheid gibt es wohl erst 2025.

12./13. In der Nacht hinterlässt das Sturmtief „Bernd“ eine Spur der Verwüstung. Sturmböen, sintflutartige Regenfälle und Hagel verursachen vor allem in der Stadt Zürich und im oberen Glattal hohen Sachschaden.

14. Starker Regen lässt die Pegelstände der Seen steigen, entlang des Greifen- und Pfäffikersees sind etliche Flächen überflutet. Die Glatt gleicht teilweise einer Auenlandschaft.

21. Die Produzentinnen Carmen Fenk und Sarah Rama Zuber touren mit einem Bus durch die Region. Sie unterstützen Musiker mit Gratis-Demo-Aufnahmen. Die erste Station führt sie ins Klang-Maschinen-Museum.

26. In den vergangenen Tagen haben Tausende von Hindus am Tempelfest in Dürnten teilgenommen, das elf Tage lang dauert.

30. Nach 130 Jahren löst sich der Kirchenchor auf. Die Mitgliederzahl nimmt aus Altersgründen ab und auch das Stammpublikum wird älter und damit kleiner. Ende dieses Jahres wird zum letzten Mal zusammen gesungen.

August

06. Die Gemeinde Dürnten reicht eine Strafanzeige gegen die Veranstalter des Hindutempelfestes ein, da auf eine Einlasskontrolle verzichtet wurde, obwohl diese ein Teil des Schutzkonzepts gewesen wäre.

12. Bei den Corona-Impfungen fallen die Oberländer immer weiter ab. Der Bezirk Hinwil ist das Schlusslicht.

13. In der Nacht auf Samstag wird ein Sicherheitsangestellter auf einem Kontrollgang am Bahnhof Tann durch Messerstiche schwer verletzt. Der Dürntner Gemeindepräsident zeigt sich über diesen Messerangriff tief bestürzt.

15. Jede Zürcher Gemeinde hat neu mindestens einen Notfalltreffpunkt bestimmt. In Dürnten befindet sich dieser Notfalltreffpunkt im Feuer-Werk-Wasser-Gebäude an der Nauenstrasse 44c in Tann.

19. Die Ultracyclerin Nicole Reist muss umdisponieren: Statt ein weiteres Mal an der legendären Race Across America teilzunehmen (pandemiebedingt kann sie nicht in die USA einreisen) nimmt sie nun an der Race Around Austria teil und sammelt eine Reihe von Rekorden. Als erste Frau überhaupt beendet Reist das härteste Radrennen Europas und als Vierte im Gesamtklassement behauptet sie sich in der Spitze der Männer.

19.-21. Der Landi-Laden Dürnten feiert die Neueröffnung. Während drei Wochen wurde der Laden ohne Einschränkung der Öffnungszeiten einer kompletten Auffrischung unterzogen. Auf den Dachflächen wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

27. Der epilepsiekranke Fin Grossenbacher aus Dürnten ist im Alltag auf Betreuung angewiesen. Der Sechsjährige braucht rund um die Uhr eine Aufsichtsperson und muss Bewegungsabläufe wie das Sitzen, Laufen oder Essen von Grund auf neu erlernen. Ein neues Bundesgesetz soll nun die Vereinbarkeit von Job und Betreuung für Familien wie die Grossenbachers vereinfachen.

September

13. Der Bundesrat entscheidet, dass im Innern von Restaurants und Bars, von Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie in Innenräumen bei Veranstaltungen für Personen ab 16 Jahren eine Covid-Zertifikationspflicht gilt (geimpft, genesen oder negativ getestet).

13. Die Floorball Riders haben zum Start der Meisterschaft gegen Zug 4:2 gewonnen.

15. Die Triathletin Alissa König erreicht beim Weltcup im tschechischen Karlsbad den 4. Platz.

18. Auf dem Schulhausareal Schupis findet der Dürntner Herbstmarkt statt. Neben den vielen Marktständen gibt es eine Festwirtschaft und Kinderprogramme.

18. Anlässlich des Kirchenjubiläums gibt das Ensemble Arcimboldo aus Basel ein Konzert „Mit süssem fyolen-Klang“. Gespielt werden Werke aus der frühen Renaissance und dem Frühbarock.

21. Die Dürnten Vikings eröffnen die Zweitliga-Saison mit einem 4:3 Sieg gegen die Eisbären St. Gallen.

22. Der Kanton Zürich gleist die Planung neuer Abstell- und Serviceanlagen der SBB neu auf. Zum Umdenken bewogen hat ihn der breite Bürgerprotest aus Bubikon. Nun beginnt für den Kanton und die SBB die Suche nach einem neuen Standort. Der Standort Zürcher Oberland wird auch in einer erneuten Evaluation zentral sein und die bisherigen Standorte bleiben weiterhin im Rennen.

22. An einem Informationsanlass wird über die Planungsschritte zum Neubau- und Erweiterungsprojekt der Schulanlage Bogenacker/Tannenbühl orientiert. Als erstes erfolgt die Baueingabe. Der Neubau sowie die Tiefgarage sollen in der ersten Bauphase realisiert werden. Danach können die Sanierungsarbeiten am Schulhaus Bogenacker und der Anbau am bestehenden Kindergarten Tannenbühl in Angriff genommen werden.

25. Der Lyriker Jürg Halter sitzt vor dem Übersetzerhaus Looren und liest Gedichte aus seinem neusten Buch „Gemeinsame Sprache“. Übersetzer und Übersetzerinnen tragen bei offenen Fenstern Übersetzungen in fünf Sprachen vor.

26. Die Ortskundliche Sammlung zeigt in einer Ausstellung Dokumente, Bilder und Gegenstände zum 500-jährigen Kirchenjubiläum.

27. Die Floorball Riders gewinnen das erste Oberländer Derby der Frauen-NLA gegen den UHC Laupen mit 6:4.

30. Seit 50 Jahren wohnt Cirillo Maroni in der Liegenschaft an der Brunnenstrasse 4 in Tann und hat diese hobbymässig als Hauswart instandgehalten. Ende dieses Monats gibt er nun dieses Amt ab.

Oktober

01. Der Bundesrat beschliesst, dass das Testen von Personen ohne Corona-Symptome kostenpflichtig wird.

05. Die Vikings haben im dritten Spiel der Saison ihre erste Niederlage kassiert. Sie unterliegen dem EHC St. Moritz 3:4.

11. Die Oberdürntnerstrasse und der neu erstellte Veloweg können für den Verkehr und die Fussgänger freigegeben werden. Jetzt wird die nächste Etappe der Strassensanierung in Angriff genommen. Die Pilgerstegstrasse wird bis in den Herbst 2022 für den Durchgangsverkehr gesperrt.

17. Nach fünf Jahren Unterbruch findet auf dem Hasenstrick das Oldtimertreffen statt. Das herrliche Herbstwetter lockt eine grosse Anzahl Besucher an. Der Andrang der Oldtimer ist so gross, dass einige Fahrer abgewiesen werden müssen. Auch Traktoren und Motorräder sind in grosser Zahl gekommen.

29. Die Gemeinde rechnet im Budget 2022 mit einem Defizit. Trotzdem soll der Steuerfuss bei 115 Prozent belassen werden.

28. Der Alpenzeiger auf dem Chilchberg kann sein 30-jähriges Jubiläum feiern. 1991, zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft wollte auch Dürnten etwas Bleibendes schaffen. So packte der damalige Lehrer Walter Baumann das Projekt an, und in unzähligen Arbeitsstunden entstand der Alpenzeiger.

30. Nach einem Jahr Pause spielen die Bands By The Way, Guido und The Blugos sowie die Bäretswiler von Panikhertz wieder einen Abend lang im KMM Musik von Bruce Springsteen.

November

- 02.** Die Dürntner Vikings setzen nach dem Sieg gegen den EHC Lenzerheide ihren Trainer Gunnar Hosner ab mit der Begründung „Er hat das Team nicht mehr erreicht“.
- 04.** Die Dürntner Roland Meissner und Nicol Schuler kochen sich beim Gramona Amus Contest auf den fünften Platz. Beide arbeiten für die Clenia Schlössli AG, eine Privatklinik in Oetwil am See.
- 06.** Der neue Trainer der Vikings heisst Thomas Meister. Er war zuletzt beim EHC Bülach engagiert.
- 06.** Der Grad der Durchimpfung mit Corona variiert in den Zürcher Gemeinden stark. Laut Statistik hängt die Impfquote vom Einkommen und vom Anteil der SVP-Wähler ab. 10'000 Franken mehr Einkommen im Durchschnitt bedeutet eine um 4 Prozentpunkte höhere Impfquote.
- 07.** Der Gemeinderat Dürnten teilt mit, dass der Neujahrsapéro vom 9. Januar 2022 erneut abgesagt werden muss, da laut Vorgaben des BAG die Verpflegung sitzend stattfinden muss und im Kultursaal des KMM zu wenig Platz vorhanden ist.
- 17.** Die Impfwoche sollte die Impfquote in der Bevölkerung erhöhen, doch ein Blick auf die Zahlen in der Region zeigt keinen spürbaren Effekt.
- 18.** Senioren engagieren sich gegen Food Waste. Peperoni aus einer Grossgärtnerei in Hinwil, die der Euronorm nicht entsprechen, werden geschnetzelt, getrocknet und zum Verkauf angeboten.
- 25.** Nach zwölf Jahren im Amt als Schulpräsident steht Lukas Leibundgut nicht mehr für eine vierte Amtszeit zur Verfügung. Die SVP stellt als Kandidaten für den Gemeinderat ihren Präsidenten Benjamin Stricker auf.
- 30.** Die Vikings finden nicht aus ihrem Tief. Mit der 4:7 Niederlage gegen St. Moritz ist es bereits die achte Niederlage in den letzten zehn Meisterschaftsspielen.

Dezember

02. An der Gemeindeversammlung wird das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 0,8 Millionen Franken angenommen, ebenso der Kredit für eine Fotovoltaikanlage auf den Dächern des Sekundarschulhauses Nauen und des Feuer-Werk-Wasser-Gebäudes. Abgelehnt wird der Antrag, den Beiträge der Gemeinde an den Chilbi-Verein zu erhöhen sowie die Initiative betreffend den Zusammenschluss der Gemeinden Rüti, Bubikon und Dürnten.

02. Alle Intensivstationen in den Zürcher Spitälern sind voll belegt, auch in den Spitälern Uster und Wetzikon.

03. Eigentlich hätte jetzt klar werden sollen, wo die Oberlandautobahn verlaufen soll. Doch voraussichtlich erst im Januar wird die Bevölkerung erfahren, welcher der beiden Varianten der Bundesrat den Vorzug gibt. Im Richtplanprojekt ist ein oberflächennaher Tunnel und in der Bestvariante ein Tunnel im Felsen geplant, wobei für diese Variante höhere Kosten anstehen.

05. Das Sinfonische Blasorchester Rüti-Tann gibt in der reformierten Kirche Rüti ihr Winterkonzert.

06. Aufgrund der steigenden Infektionszahlen mit Corona beschliesst der Bundesrat, dass die Zertifikationspflicht in Innenräumen für alle öffentlichen Veranstaltungen sowie für alle sportlichen und kulturellen Veranstaltungen von Laien ausgeweitet wird. Bei Veranstaltungen im Freien gilt ab 300 Personen eine Zertifikatspflicht.

12. Im KMM findet ein Adventskonzert mit dem Rütner Männerchor unter dem Titel „Ein bunter Strauss Melodien“ statt. Als Gastchor ist der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Appenzeller Mittelland eingeladen.

15. Zwei FDPLer wollen neu in den Gemeinderat, da Cornelia Benedetti und Luigi Boccardo nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Für die Wahl schickt die FDP Michael Ott und Philipp Büchele ins Rennen. Für die Schulpflege und deren Präsidium portiert die FDP Miriam Cadisch.

17. Gemeinsam mit dem Sozialwerk Hope veranstaltet die Bubiker Firma vali.sys eine Geschenkaktion für benachteiligte Kinder in Tann.

17. Die Schulkinder der Primarschule Dürnten feiern den Schulsilvester.

18. Bibliotheken wollen attraktiver werden: Die Bibliothek Rüti-Dürnten soll neben dem klassischen Medienverleih vermehrt als Treffpunkt und Aufenthaltsort, Ort der Recherche und für Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene dienen. Zudem erweitert die Bibliothek die Öffnungszeiten von 28 auf 40 Wochenstunden.

20. Die Floorball Riders steigern sich in ihrem zweiten NLA-Jahr deutlich. Trotz zwei Niederlagen sind sie auf Playoff-Kurs.

20. Da die Ansteckungen mit der Virusvariante Omikron deutlich zunehmen, gelten verschärfte Massnahmen: Wo derzeit in Innenräumen die 3G-Regel gilt - Zugang für geimpfte, genesene oder negativ getestete Personen -, gilt künftig die 2G-Regel (Zugang nur für geimpfte und genesene Personen). Wo weder das Maskentragen noch eine Sitzpflicht möglich ist, müssen die Personen zusätzlich einen negativen Test vorweisen (2Gplus-Regel).